

Der Minister für Handel und Gewerbe. Berlin W.9, den 23.1.1915.

J.-N^o IV 387.

reit sein werden.

Betrifft : Unterweisung von Mannschaften
der Verhältnisse eingerichtet werden können, lässt sich von
in der einfachsten Feldküche.

Der Lette Verein in Berlin hat seit Anfang Oktober

v. Js. 5 Kurse eingerichtet, in denen 25 Soldaten (Un-

teroffiziere und Mannschaften) Unterweisung im kriegsmässi-

gen Kochen erhielten. Der Zweck des Unterrichts bestand da-

rin, die Teilnehmer so weit zu fördern, dass sie imstande

waren, für ihre Kameraden im Felde einfache Gerichte

schnell und nahrhaft zu kochen, sowie Krankennahrung,

schleimige leichte Suppen usw. zuzubereiten. Jeder Kursus

umfasste 4 Lektionen zu je 2 Stunden. Der Lehrgang ist aus

dem in mehreren Abdrucken beigefügten Plane (Anlage 1) er-

sichtlich.

Nach einem Berichte des Landesgewerbeamts sind

die erzielten Erfolge so günstig gewesen, dass es zweckmä-

sig erscheint, die Abhaltung derartiger Kurse auch in ande-

ren Orten der Monarchie anzuregen. Im Einvernehmen mit dem

Herrn Kriegsminister ersuche ich Sie daher, dahin zu wir-

ken, dass angeeigneten, zu meinem Geschäftsbereiche ge-

hörigen Haushaltungsschulen, die sich in Orten mit Garni-

sonen oder Lazaretten befinden, noch im Laufe dieses Win-

ters 2 - 5 Kurse der in Rede stehenden Art eingerichtet

werden. Es wird dabei vorausgesetzt, dass die Lehrkräfte

und stellen der Sache stellen und

Schulträger zur Übernahme der sächlichen Kosten (Be-

schaffung der erforderlichen Lebensmittel usw.), die sich

nach

nach den bisherigen Erfahrungen für jeden Teilnehmer und für jede Lektion durchschnittlich auf etwa 40 Pfg belaufen, bereit sein werden.

Inwieweit die Kurse an den einzelnen Schulen nach Lage der Verhältnisse eingerichtet werden können, lässt sich von hier aus mit Bestimmtheit nicht übersehen. Infolgedessen wollen Sie zunächst feststellen, welche Schulen Ihres Bezirks in der Lage und bereit sind, solche Kurse abzuhalten und die in Frage kommenden Schulen den vom Herrn Kriegsminister verständigsten stellv. Generalkommandos namhaft machen. Diese würden dann gegebenenfalls die ihnen unterstehenden Dienststellen beauftragen, wegen Veranstaltung der Kurse unmittelbar mit der Schulleitung das Nähere zu vereinbaren. Sollten Kurse zustande kommen, so würde es sich empfehlen, jeden Teilnehmer am Schlusse des Kursus einen Abdruck der Anlage 1 einzuhändigen, damit er sich im Bedarfsfalle die Einzelheiten des Gelernten ins Gedächtnis zurückrufen kann. Anlage 2 enthält für die Lehrerin Anhaltspunkte für die methodische Behandlung des Lehrstoffes.

J.A.

gez. Dönhoff.

An die beteiligten Herren Regierungs-Präsidenten.

Stellv. Gen. K. A. K. Coblenz, den 24. 1915.

Gemäss der beigefügten Verfügung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe an die Regierungs-Präsidenten vom 23. Januar 1915 (J.-Nº IV 387) sollen mit dem Einverständnis des Herrn Kriegsministers an verschiedenen bereiten Haushaltungsschulen Kochkurse für Soldaten eingerichtet werden.

Der Zweck besteht darin, diejenigen geeigneten Soldaten insbesondere auf Verwundete, die voraussichtlich bald ins Feld ausrücken, derart zu unterweisen, dass sie im Stande sind, für ihre Kameraden und sich im Felde einfache nahrhafte Gerichte insbesondere auch Krankenkost zu kochen.

Die in Betracht kommenden Garnisonkommandos haben sich mit den Herren Landräten bzw. Bürgermeistern ins Einvernehmen zu setzen und falls die vorhandenen Haushaltungsschulen zur Erteilung des Unterrichts unentgeltlich bereit sind, das Erforderliche zu veranlassen.

Kosten dürfen für die Militärverwaltung nicht entstehen. Über das Veranlasste ist hierher bis zum 1. Mai zu berichten.
Zusatz für Coblenz, Res.Laz.Linz, Neuwied, Kirchen, Rheydt, Stolberg, Bonn.

=====

Zur unentgeltlichen Erteilung der Kochkurse haben sich bereit erklärt :

- 1.) Der Verein : Frauenbildung und Frauenstudium in Coblenz.
 Vorsteherin : Frau J. Mispelbaum, Coblenz = L. Neuen =
 dorferstrasse 8,
- 2.) Haushaltungsschule des kath. Frauenbundes in Linz am
 Rhein, Vorsteherin : Frll. Balles daselbst,
- 3.) städt. Haushaltungsschule in Neuwied,
- 4.) Haushaltungsschule des kath. Krankenhauses in Kirchen
 a. d. Sieg,
- 5.) Kgl. Handels- und Gewerbeschule Rheydt, Vorsteherin :
 Frll. Vollmar,
- 6.) städt. Haushaltungsschule Stolberg,
- 7.) städt. gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschule
 (Haushaltungsküche) in Bonn.

Die
 =====

Die betr. Dienststellen haben sich mit diesen Schulvorst-
herinnen für 6, 7 mit den betreffenden Bürgermeistern so-
fort in Verbindung zu setzen.

K.G.d.V.

ge. von

Über das Verbleiben der Mitglieder der K.G.d.V. in den
einzelnen Ortsgruppen ist zu berichten. Die Mitglieder
sind in der Regel in den Ortsgruppen zu finden. Die
Ortsgruppenleiter sind zu ersuchen, die Mitglieder
in den Ortsgruppen zu sammeln und die Namen
in die Liste einzutragen. Die Ortsgruppenleiter
sind zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.

Der Verein: Frauenbildung und Frauenstudium in Cöln
ist zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.
Der Verein: Frauenbildung und Frauenstudium in Cöln
ist zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.

1. Der Verein: Frauenbildung und Frauenstudium in Cöln
ist zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.
2. Der Verein: Frauenbildung und Frauenstudium in Cöln
ist zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.
3. Der Verein: Frauenbildung und Frauenstudium in Cöln
ist zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.

4. Der Verein: Frauenbildung und Frauenstudium in Cöln
ist zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.
5. Der Verein: Frauenbildung und Frauenstudium in Cöln
ist zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.
6. Der Verein: Frauenbildung und Frauenstudium in Cöln
ist zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.
7. Der Verein: Frauenbildung und Frauenstudium in Cöln
ist zu ersuchen, die Mitglieder in den Ortsgruppen
zu sammeln und die Namen in die Liste einzutragen.

Die
====